

durchgefallen. Was nun?

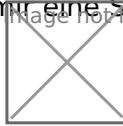
Beitrag von „Talida“ vom 9. Juni 2005 19:05

Hallo Miss Pimple,

ich finde den Thread nicht, wo ich schon mal ausführlich geschrieben habe wie das bei mir abgelaufen ist (gilt allerdings für NRW).

Seminarwechsel muss möglich sein, da alle befangen sind und du auch andere als deine bisherigen FL aus diesem Grund ablehnen kannst. Die Wiederholungsprüfung wird dadurch anfechtbar.

Ich habe einfach einen Versetzungsantrag gestellt und telefonisch die Dringlichkeit deutlich gemacht. Dadurch bekam ich automatisch eine neue Schule. Dort war man sehr verständnisvoll, weil die Seminarleitung mir eine Schule ausgesucht hat, die schon Wiederholer



hatte und gut mit ihnen umgegangen ist.

Wenn es für dich 'nur' ein halbes Jahr ist, zieh es durch! Bei mir war es ein Jahr Verlängerung und ich habe nicht gezögert, weil ich mir beweisen wollte, dass ich diese Prüfung schaffe. Wäre ich nochmal durchgefallen, hätte ich es als tatsächliche Unfähigkeit akzeptieren können.

Ob es einem ewig anhängt? Darüber habe ich schon öfter nachdenken müssen. Beim Schulamt nicht, sonst würden die mich nicht seit sechs Jahren als Vertretung beschäftigen und am Telefon fast betteln, dass ich volle Stundenzahl unterrichte. In allen meinen Schulen auch nicht. Keine wollte, dass ich gehe. Aber vielleicht stehe ich ja auf einer schwarzen Liste bei der Bezirksregierung und bekomme deshalb keine feste Stelle. Dunkle Gedanken ... 🙄 In meinem Freundeskreis ist das kein Thema. Im Gegenteil, so manch einer hat Respekt vor diesem harten Weg und hätte eher aufgegeben als sich nochmal diese Hölle anzutun.

Also beim nächsten Unterrichtsbesuch: Fäuste in den Taschen ballen und überzeugend Lächeln. Du schaffst das!

LG Talida